



Fachtagung Enterprise Search-Systeme
Die Fragen an die Hersteller



Zürich
28. November 2007

Jürg Stuker, CEO & Partner

Bern, Frankfurt, Hamburg, München, St. Gallen, Zug, Zürich

Acht Anhaltspunkte für Ihren Vergleich

» Herzlichen Dank an die “Vorführer”

– René Knöfel, Microsoft

Microsoft

– Joachim Glaubrecht, Google

Google

» Fragen

– die dazu dienen, das Thema “auf den Boden” zu stellen

– aus realen Evaluationssituationen

– die einen Einblick in die Produktfamilien der zwei wichtigsten Anbieter ermöglichen

» Wenn immer sinnvoll ohne Powerpoint aber eine Demo (deshalb ist die vorliegende Präsi nicht spannend ;-)

Frage 1: Ihr Ansatz zu resp. Ihre Vorstellung von „Enterprise Search“

» Details

- Keine Firmenvorstellung
- Je 5 Minuten

Frage 2: Quellen / Integration

- » Zeigen Sie eine Implimentierung Ihre Suchanwendung, in welcher die folgenden Quellen in einer *einzig*en Trefferliste erschlossen sind: E-Mail (Lotus Notes *und/oder* Outlook/Exchange), lokales Dateisystem, Netzwerklaufwerk (über SMB verbunden) und Intranet (über HTTP erschlossen)
- » Details
 - Query ausführen
 - Zieldokument öffnen, zurück auf die Trefferliste, blättern
 - Zweite Query mit Einschränkung nach Kollektionen und/oder Metadaten
 - Eine Grafik erlaubt
 - Je 5 Minuten

Frage 3: Führung des Users

- » Welche Funktionen Ihres Systems unterstützen User bei der Informationssuche, respektive dienen aktiv dazu, Fehler beim Suchprozess zu vermeiden (User Guidance)?
- » Details
 - Zeigen und erklären Sie Funktionen wie
 - Tippfehlerkorrektur (wie entstehen die Vorschläge?)
 - Umgang mit Synonymen und Homonymen
 - Suche nach ähnlichen Dokumenten
 - Verhalten bei 0 Treffern
 - Je 5 Minuten



Frage 4: Qualität der Ergebnisse

- » Zeigen und erklären Sie die Umsetzung der folgenden Qualitätsanforderungen
 - Vollständigkeit, Aktualität, Rangierung und Mehrsprachigkeit
- » Details
 - *Vollständigkeit*: 100% Erschliessung der Quelle, vermeiden von Duplikaten
 - *Aktualität*: Wie wird in den gezeigten Quellen sichergestellt, dass der Suchindex aktuell ist und zwar im Bezug auf neue, geänderte und gelöschte Dokumente?
 - *Rangierungsregeln*: Welche Verfahren und Ansätze bieten Sie an, um die Relevanz der Trefferliste für Typen von Suchanfragen zu optimieren?
 - *Mehrsprachigkeit*: Wie gehen Sie mit Dokumenten in verschiedenen Sprachen, mit mehrsprachigen Dokumenten und mit mehrsprachigen Suchanfragen um?
 - Je 5 Minuten

Frage 5: Berechtigungen und Sicherheit

- » Wie behandeln Sie unterschiedliche Zugriffsberechtigungen auf einzelne Treffer in der Trefferliste?
- » Wie stellen Sie zu jedem Zeitpunkt sicher, dass nie Resultate gezeigt werden, auf die der angemeldete User keinen Lesezugriff hat?
- » Wie stellen Sie fest, welcher User aktuell auf die Suche zugreift?
- » Welche Systeme zur Berechtigungsdefinition (Authorization) unterstützen Sie bei allen der oben genannten Quellen?
- » Detail
 - Je 5 Minuten

Frage 6: Analyse und Optimierung

- » Zeigen Sie die Funktionen mit welchen der Betreiber den korrekten Betrieb überwachen und deren Nutzung aus Usersicht optimieren kann
 - Statistiken über Suchworte, Suchterme, normalisierte Suchworte oder –terme o.ä.
 - Statistiken über Suchworte
 - Statistiken über 0-Treffer Queries
 - Statistiken über die Nutzung der Trefferliste etc.
- » Welche Funktionen bietet das System an um die Relevanzgewichtung respektive die Trefferliste anzupassen mit dem Ziel einem einzelnen User eine relevantere Trefferlist zu zeigen?
- » Details
 - Je 5 Minuten

Frage 7: Lizenzierung

- » Was kostet die Lizenzierung für folgende Beispielkonfiguration (Lizenz und Betrieb)?
 - 150 Mitarbeiter
 - Filesystem mit 400'000 Dokumente inkl. Office/PDF, Intranet mit 15'000 Dokumenten, 200 Mailboxen à 2 GB
- » Details
 - Powerpoint erlaubt
 - Je 3 Minuten

Frage 8: Kür

- » Was sie schon immer zeigen und erklären wollten...
- » Details
 - Je 5 Minuten
 - ohne Powerpoint

Fragen zu den Fragen?



Besten Dank für Ihre Zeit!



juerg.stuker@namics.com